

Sichere ICT-Infrastruktur!

Die RIWISA AG, ein führendes Unternehmen der Kunststoffverarbeitung, setzt auf eine moderne Kommunikationsinfrastruktur von Alcatel-Lucent.

Maximale Sicherheit, flächendeckende WLAN-Verbindungen in der Produktion, ein leistungsfähiger externer Zugang aufs Netz und eine hohe Verfügbarkeit zeichnen diese Lösung aus. Wichtig waren vor allem die Verbindung zwischen dem Rechenzentrum und der Medical-Produktion sowie die VoIP-Kompatibilität des Systems.

Die Lösung

Eingesetzt wird ein «Auto Defending Network»: Es basiert auf der Crystal-Sec-Sicherheitslösung von Alcatel-Lucent kombiniert mit einer Firewall von Fortinet, Wireless LAN von Aruba und einem zentralen SSL-VPN-Gateway von F5 Networks – die Open Standard Architecture macht's möglich. Die Lösung garantiert eine hohe Flexibilität die in Zukunft gefragt sein wird.

Herzstück der Gesamtlösung ist das Rechenzentrum mit einer zentralen Serverfarm und einem OmniSwitch 7700 mit einer Verfügbarkeit von 99,999 Prozent. Das zentrale OmniVista Network Management, konfi-

guriert und managed die Komponenten. Die Spedition hat mit PDAs einen Wireless-Zugang zum Hochregallagersystem. Alle Access Points haben eine abgesicherte Verbindung zum WLAN-Switch und von dieser über die Firewall auf das interne Netzwerk.

Sicherer Zugriff von aussen

Gewünscht wurde ein flexibler und sicherer Zugriff auf das Netzwerk – sowohl von der Produktion als auch von der Administration und den externen Partnern/Lieferanten. Von einem beliebigen Computer aus ist es möglich, sich nach strenger Autorisierung Zugang zum V-LAN Firmennetz zu erhalten. Mittels One-Time-Password via FirePass SSL-VPN über die Firewall erhält man die Autorisierung beim zentralen Verzeichnisdienst ähnlich einer Internetbanking-Lösung.

Ein Vorteil dieser Lösung mit Alcatel-Lucent-AOS Switch ist das sogenannte «Single sign on»: Als User wird man einmal überprüft und erhält dann nur auf jene Server Zugang, die für ihn freigeschaltet sind. Der regelbasierende Netzwerkzugriff garantiert eine hohe Sicherheit. Statt wie üblich «Security on destination» kommt die sogenannte «Security on source» zum Zug. Eine zentrale Rolle dabei spielt die Firewall, ohne diese die Lösung nicht realisierbar wäre. Nicht autorisierte User oder Hacker werden von einem sogenannten «Honey-pot» angelockt und ins Quarantäne-Netzwerk verbannt. Dort bleiben sie gefangen und ihre Adresse wird automatisch registriert.

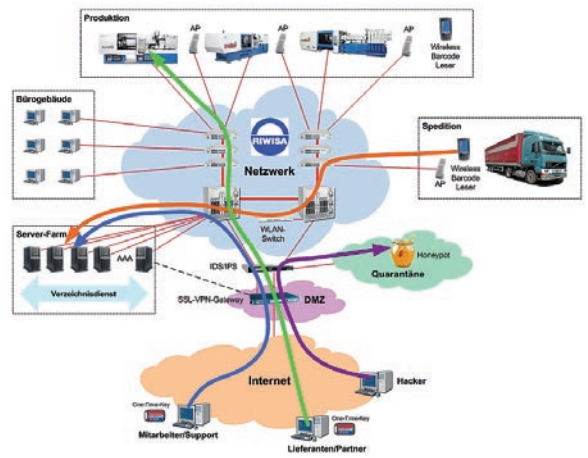
Reibungslose Einführung

«Die Implementierung lief parallel, ohne dass der Betrieb im Bereich der Administration und Produktion beeinträchtigt wurde», blickt

Stefan Geissmann zurück. «In dieses Projekt waren äusserst kompetente Fachleute involviert.»

Die grössten Vorteile neben der hohen Verfügbarkeit sieht Stefan Geissmann in den neuen Funktionalitäten sowie in der Zukunftssicherheit der Lösung. Geissmann: «Die Flexibilität ist wirklich ein grosses Plus – und die Überwachung der Komponenten ist für unser Unternehmen von grosser Bedeutung. Wir fühlten uns schon in der Evaluationsphase verstanden und werden weiterhin sehr kompetent durch swisspro beraten. Auch der Support durch die Firma swisspro ist sehr gut – auf alle Anliegen von uns wird eingegangen.»

«Die hohe Sicherheit und die Verfügbarkeit von 99,999 Prozent gaben den Ausschlag für die Lösung von swisspro», Stefan Geissmann, Leiter IT bei der RIWISA AG



Herausforderung

- Hochsicherheitsnetz mit hoher Flexibilität
- Einfache Verwaltung und Administration
- Sicherheitsanforderungen einer Grossbank
- Beschränktes Budget
- Klare Einschränkung des Risikos

Lösung

- Alcatel-Lucent OmniSwitch 7700
- Alcatel-Lucent OmniVista Network Management
- Fortigate-400
- FirePass

Vorteile

- Hohe Sicherheit
- Flexibilität
- Investitionsschutz
- Kostengünstige Lösung
- Sehr hohe Verfügbarkeit

swisspro AG ist einer der schweizweit führenden Systemintegratoren mit Kompetenzzentrum für konvergente ICT-Lösungen (Voice-Data-Video-Security-Access-Hosting-SaaS). Das in Zürich und 15 weiteren Standorten beheimatete Unternehmen plant, realisiert und betreibt unternehmensweite ICT-Infrastrukturen. In enger Zusammenarbeit mit den führenden Herstellern Alcatel-Lucent, Fortinet und Microsoft entstehen qualitativ hochstehende Lösungen für alle Branchen.

swisspro AG
8005 Zürich
Tel. 044 444 11 22
www.swisspro.ch